



## MEDIENMITTEILUNG

Kontakt            Stefanie de Borba, Medienverantwortliche, media@krebssliga.ch  
Telefon direkt 031 389 93 31  
Datum              Bern, 27. Februar 2025

### Darmkrebsvorsorge: FIT-Test oder Darmspiegelung?

**Dickdarmkrebs ist eine der wenigen Krebsarten, bei der bereits Vorstufen erkannt werden können. Vorsorgeprogramme tragen dazu bei, Darmkrebs zu vermeiden bzw. frühzeitig zu entdecken. Der FIT-Test bietet dabei eine solide Alternative zur Darmspiegelung – gerade in Kantonen ohne Früherkennungsprogramm.**

In der Schweiz erkranken jedes Jahr 4 500 Menschen an Dickdarmkrebs, 1 600 sterben an den Folgen. Viele dieser Todesfälle wären vermeidbar: Darmkrebs gehört zu den wenigen Krebsarten, bei denen bereits Vorstufen der Erkrankung (sogenannte Polypen) zuverlässig entdeckt und entfernt werden können, was die Entstehung von bösartigen Tumoren verhindert.

#### **Flächendeckende Früherkennung für 50- bis 74-Jährige**

Deshalb empfiehlt die Krebsliga die Darmkrebsvorsorge ab 50 bis 74 Jahren – alle zwei Jahre mittels Blut-im-Stuhl-Test (FIT) oder alle zehn Jahre mit einer Darmspiegelung<sup>1</sup>. Damit alle Menschen in der Zielgruppe unabhängig ihres Wohnortes oder ihrer finanziellen Situation einen fairen Zugang zur Darmkrebsvorsorge haben, braucht es die flächendeckende Einführung von Screening-Programmen. Aktuell sind nämlich nur Untersuchungen im Rahmen eines Früherkennungsprogramms von der Franchise befreit.

#### **FIT-Test besser als sein Ruf**

Für Personen, die eine hohe Franchise gewählt haben und in einem Kanton ohne Vorsorgeprogramm wohnen, bietet der FIT-Test mit Kosten von rund CHF 50 Franken eine günstige Variante zur Früherkennung. Den FIT-Test erhält man beispielsweise in der Apotheke. Er findet Blut im Stuhl, das mit blossen Auge nicht sichtbar ist. Ist das Testresultat positiv, verordnet die Ärztin oder der Arzt in der Regel eine Darmspiegelung, um herauszufinden, ob das Blut von verletzten Polypen oder Tumoren im Dickdarm stammt.

#### **Darmkrebsvorsorge-Programm Kanton St.Gallen**

Die Krebsliga Ostschweiz organisiert im Auftrag des Kantons St.Gallen das Darmkrebsvorsorge-Programm und bietet allen Personen im Alter zwischen 50 und 70 Jahren eine freiwillige und franchisesbefreite Früherkennungsuntersuchung an. Eine Teilnahme ist möglich, wenn in den

---

<sup>1</sup> Bei **Personen mit erhöhtem Risiko** (beispielsweise, wenn Eltern oder Geschwister an Darmkrebs erkrankt sind) können Früherkennungsuntersuchungen bereits vor 50 Jahren Sinn machen. Diese finden dann allerdings nicht im Rahmen eines Programms statt. Auch **Symptome** wie Blut im Stuhl sollte man unabhängig des Alters immer von einer Ärztin oder einem Arzt abklären lassen.



**krebsliga**

letzten 2 Jahren kein FIT-Test oder in den letzten 10 Jahren keine Darmspiegelung durchgeführt wurde.

Wer noch keine Einladung erhalten hat, kann sich direkt beim Programmzentrum melden. Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Webseite [ostschweiz.krebsliga.ch/darm](https://ostschweiz.krebsliga.ch/darm). Oder einfach QR-Code scannen.



### **Darmkrebsmonat März**

*Im März macht die Krebsliga mit verschiedenen Aktivitäten auf das Thema der Darmkrebsvorsorge aufmerksam – damit künftig weniger Menschen an Darmkrebs erkranken oder sterben. [www.krebsliga.ch/darmkrebs](https://www.krebsliga.ch/darmkrebs)*

*Die **Krebsliga** berät, unterstützt und informiert Menschen mit Krebs und deren Angehörige. Sie setzt sich gezielt für Prävention und Früherkennung von Krebs ein und fördert die unabhängige Krebsforschung. Als nationaler Verband besteht sie aus 18 kantonalen und regionalen Krebsligen sowie der Dachorganisation, der Krebsliga Schweiz. Sie ist eine vorwiegend durch Spenden finanzierte Organisation.*